Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses

		ermeisterwahl →		
	Eitorf		, den 27.09.20	004
Zur F İxanad	Feststellung des Ergebnisses der Ha kaksdas kreisas 1)	uptwahl - Stikchwahk ¹⁾	des Øber/ Bürgermeis	sters der Gemeinde -xd
	Eitorf			
am	26.09.2004	trat heute, am	27.09.2004, 17	.00 Uhr
	ordnungsgemäßer Einladung der W	/ahlausschuss zusamr	nen.	
	aren erschienen: Ludwigs, Willi – Wa	hlleiter –		
1.	Marm, Clemens	/ Zimmermann,		als Vorsitzende
2.	Joest, Erika	/ Doluments Mr		als Beisitzer/in
3.	Sellimhousen. Uwe	/ Kolf, Roger		als Beisitzer/in als Beisitzer/in
4.	Diwo, Michael	/ Kull, Hogel		
5.	Pfister, Alfred	/ Fürbass, Ma		als Beisitzer/in
6. 7.	Rösgen, Robert	/ Meitaks, Ke		als Beisitzer/in
8.	Rotscheroth, Monika	/ ·Pahl Hans		als Beisitzer/in
9.	Schmidt, Hermann-Josef	/ Substitle G		als Beisitzer/in
9. 10.	Koch, Bernhard	/ Brildhandt		als Beisitzer/in
11.	Tendler, Dietmar	/ Balton Rad		als Beisitzer/ir
	er waren zugezogen:			ais beisitzei/ii
	Nohl, Bernd			als Schriftführe
		***************************************		als Hilfskraft
Ort L	und Zeit der Sitzung sowie Tagesord	nung waren nach § 75	a i.Verb. mit § 6 Abs	
14/2H1				. Z Oatz Tuel Nomina
	lordnung bekannt gemacht worden. Webleussehuss, nahm Einsight in d	io Wahlniadaraahriftan		
Der	lordnung bekannt gemacht worden. Wahlausschuss nahm Einsicht in di ung der Ergebnisse.	ie Wahlniederschriften		
Der stellt Der	Wahlausschuss nahm Einsicht in di		und in die als Anlag	e beigefügte Zusamm
Der stell:	Wahlausschuss nahm Einsicht in d ung der Ergebnisse. Wahlausschuss nahm folgende rec		und in die als Anlag	e beigefügte Zusamm
Der stellt Der	Wahlausschuss nahm Einsicht in d ung der Ergebnisse.		und in die als Anlag	e beigefügte Zusamm
Der stellt Der	Wahlausschuss nahm Einsicht in d ung der Ergebnisse. Wahlausschuss nahm folgende rec		und in die als Anlag	e beigefügte Zusamm
Der stellt Der vor:	Wahlausschuss nahm Einsicht in d ung der Ergebnisse. Wahlausschuss nahm folgende rec keine	hnerischen Berichtigur	und in die als Anlag ngen in den Feststellu	e beigefügte Zusamm ungen der Wahlvorstä
Der stellt Der vor:	Wahlausschuss nahm Einsicht in d ung der Ergebnisse. Wahlausschuss nahm folgende rec	hnerischen Berichtigur	und in die als Anlag ngen in den Feststellu	e beigefügte Zusamm ungen der Wahlvorstä
Der stellt Der vor:	Wahlausschuss nahm Einsicht in d ung der Ergebnisse. Wahlausschuss nahm folgende rec keine	hnerischen Berichtigur	und in die als Anlag ngen in den Feststellu	e beigefügte Zusamm ungen der Wahlvorstä
Der stellt Der vor:	Wahlausschuss nahm Einsicht in d ung der Ergebnisse. Wahlausschuss nahm folgende rec keine rug Bedenken vor gegen die folge ültigkeit von Stimmzetteln ²⁾	hnerischen Berichtigur	und in die als Anlag ngen in den Feststellu	e beigefügte Zusamm ungen der Wahlvorstä
Der stellt Der vor:	Wahlausschuss nahm Einsicht in d ung der Ergebnisse. Wahlausschuss nahm folgende rec keine rug Bedenken vor gegen die folge ültigkeit von Stimmzetteln ²⁾	hnerischen Berichtigur	und in die als Anlag ngen in den Feststellu	e beigefügte Zusamm ungen der Wahlvorstä
Der stellt Der vor: Er ti Ung	Wahlausschuss nahm Einsicht in d ung der Ergebnisse. Wahlausschuss nahm folgende rec keine rug Bedenken vor gegen die folge ültigkeit von Stimmzetteln ²⁾	hnerischen Berichtigur nden Entscheidungen	und in die als Anlag ngen in den Feststellu der Wahlvorstände	e beigefügte Zusamm ungen der Wahlvorstä über die Gültigkeit d
Der stellt Der vor: Er ti Ung Die der stän	Wahlausschuss nahm Einsicht in d ung der Ergebnisse. Wahlausschuss nahm folgende rec keine rug Bedenken vor gegen die folge ültigkeit von Stimmzetteln 21 keine Aufrechnung der Ergebnisse sämtlic	hnerischen Berichtigur nden Entscheidungen	und in die als Anlag ngen in den Feststellu der Wahlvorstände	e beigefügte Zusamm ungen der Wahlvorstä über die Gültigkeit d
Der stellt Der vor: Er ti Ung Die der stän	Wahlausschuss nahm Einsicht in d ung der Ergebnisse. Wahlausschuss nahm folgende rec keine rug Bedenken vor gegen die folge ültigkeit von Stimmzetteln ²⁾ keine Aufrechnung der Ergebnisse sämtlic als Anlage zu dieser Niederschrift den - und Gemeinden ¹⁾ - (gem. Anla	nnerischen Berichtigur Inden Entscheidungen Icher Stimmbezirke eins beigefügten Zusamm age 25 KWahlO) ergab	und in die als Anlag ngen in den Feststellu der Wahlvorstände schließlich des Ergebrenstellung nach Stim folgendes Gesamten	e beigefügte Zusamm ungen der Wahlvorstä über die Gültigkeit d
Der stellt Der vor: Er ti Ung Die stän Ken	Wahlausschuss nahm Einsicht in d ung der Ergebnisse. Wahlausschuss nahm folgende rec keine rug Bedenken vor gegen die folge ültigkeit von Stimmzetteln ²⁾ keine Aufrechnung der Ergebnisse sämtlic als Anlage zu dieser Niederschrift den - und Gemeinden ¹⁾ - (gem. Anla nziffer ³⁾	nnerischen Berichtigur nden Entscheidungen cher Stimmbezirke eins beigefügten Zusamm age 25 KWahlO) ergab	und in die als Anlag ngen in den Feststellu der Wahlvorstände schließlich des Ergebienstellung nach Stim folgendes Gesamter	e beigefügte Zusamm ungen der Wahlvorstä über die Gültigkeit o nisses der Briefwahl n mbezirken, Briefwahl gebnis:
Der stellt Der vor: Er ti Ung Die stän Ken	Wahlausschuss nahm Einsicht in dung der Ergebnisse. Wahlausschuss nahm folgende reckeine rug Bedenken vor gegen die folge ültigkeit von Stimmzetteln 21 keine Aufrechnung der Ergebnisse sämtlic als Anlage zu dieser Niederschrift den - und Gemeinden 11 - (gem. Anlanziffer 3) A Wahlberechtigte	nnerischen Berichtigur inden Entscheidungen cher Stimmbezirke eins beigefügten Zusamm age 25 KWahlO) ergab	und in die als Anlag ngen in den Feststellu der Wahlvorstände schließlich des Ergebrenstellung nach Stim folgendes Gesamten	e beigefügte Zusamm ungen der Wahlvorstän über die Gültigkeit of nisses der Briefwahl n umbezirken, Briefwahl gebnis:

	Bewerber/in (Name)	Name der Partei oder Wählergruppe, Kennwort	Stimme
1.	Müller, Alwin	CDU	3.461
2.	Jüdes, Hans Friedrich	SPD	1.692
3.	Deitenbach, Renate	GRÜNE	981
4.	Dr. Storch, Rüdiger	FDP	2.058
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			/
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.		/	
18.			
19.			
20.			
21.			
22.			
23.			
24.		/	
25.			
26.			
27.			
28.			
29.			
30.			
31.			
32.			
33.			
34.			
35.	/		
36.			~
37.			
38.	/		
39/			
40.			

Nach § 46 c Abs. 1 und 2 KWahlG ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Gibt es nur einen zugelassenen Wahlvorschlag, ist der Bewerber gewählt, wenn sich die Mehrheit der Wähler für ihn entschieden hat und dabei mindestens 25 v. H. der Wahlberechtigten für ihn gestimmt haben. Erhält keiner von mehreren Bewerbern mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheidet das vom Wahlleiter zu ziehende Los darüber, wer an der Stichwahl teilnimmt.										
gleichheit entscheidet das vom vvanheiter zu zienende Los darüber, wer an der Stichwahl teilnimmt.										
Mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen sind Stimmen.										
25 v. H. der Wahlberechtigten sind Stimmen.										
Der Wahlausschuss stellte fest,										
a) bei mehreren zugelassenen Wahlvorschlägen										
dass der/die Bewerber/in										
(Wahlvorschlag Nr) mit Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen										
auf sich vereinigt hat und diese(r) damit gewählt ist.										
dass keiner der Bewerber/innen mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat und damit eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen stattfindet.										
X dass der/wine Bewerber/winx Alwin Müller, CDU										
(Wahlvorschlag Nr. 1) mit 3.461 Stimmen										
und der/Mie Bewerber/im Dr. Rüdiger Storch, FDP										
(Wahlvorschlag Nr. 4) mit 2.058 Stimmen										
die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben und damit an der Stichwahl teilnehmen.										
dass zur Teilnahme an der Stichwahl unter den Bewerbern										
(Wahlvorschlag Nr.) und										
(Wahlvorschlag Nr.) mit										
jeweils erzielten Stimmen ein Losentscheid erforderlich ist.										
Daraufhin zog der Wahlleiter das Los, das auf										
(Wahlvorschlag Nr.) fiel.										
Der Wahlausschuss stellte fest, dass diese/r Bewerber/in neben dem/der Bewerber/in										
(Wahlvorschlag Nr), der/die mitStimmen die höchste Stimmenzahl erhalten hat, an der Stichwahl teilnimmt.										
b) bei nur einem zugelassenen Wahlvorschlag										
dass sich die Mehrheit der Wähler für den/die Bewerber/in entschieden hat und mindestens 25 v. H. der Wahlberechtigten für ihn/sie gestimmt haben und diese(r) damit gewählt ist.										
dass der/die einzige Bewerber/in nicht die Stimmen der Mehrheit der Wähler / nicht die erforderliche Stimmenzahl von 25 v. H. der Wahlberechtigten 1) erhalten hat.										

V. Nur für die Stichwahl Nach § 46 c Abs. 2 Satz 5 KWahlG ist bei d Stimmen die höchste Stimmenzahl erhält. Bei ziehende Los.	er Stichwahl der Bewerber gewählt, der von den gültigen gleicher Stimmenzahl entscheidet das vom Wahlfelter zu
Der Wahlausschuss stellte fest,	
dass der/die Bewerber/in	
(Wahlvorschlag Nr) die höchste Sti	mmenzahl-auf sich vereinigt hat und damit gewählt ist.
dass beide Bewerber/innen mit Stirr	men die gleiche Stimmenzahl auf sich vereinigt haben und
damit der Losentscheid erforderlich ist.	
Daraufhin zog der-Wahlleiter das Los, das au	ıf den/die Bewerber/in
(Wahlvorschlag Nr.) fiel. Der Wah	lausschuss stellte fest, dass diese/r Bewerber/in gewählt ist.
VI. Der Wahlleiter verkündete das Wahlergebnis. wurde vorgelesen, vom Wahlleiter, den Beisigenehmigt und wie folgt unterschrieben:	Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung itzern und Beisitzerinnen sowie dem/der Schriftführer/in
Der/Die Vorsitzende:	4
	Die Beisitzer/innen
Der/Die Schriftführer/in	/// //
100	hall for
Die Beisitzer/innen	H Hoter
Corne Zust	il il il
3. 1	Mu (N
H. T. Mmwol	10 1769
Rolle	

Nicht Zutreffendes streichen.
 Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahlniederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung.
 Kenzuffer nach der Zusammenstellung der Anlage 25 KWahlO.
 Für die Abwahl des Ober-/Bürgermeisters oder des Landrats kann dieses Muster in entsprechend abgewandeller Form verwendet werden.

Bürgermeisterwahl 2004 am 26. September 2004 Zusammenstellung des vorläufigen Ergebnisses der Wahl

Stadt/Gemeinde: Eitorf

Stadt/Gemeinde: Eitorf										Seite: 1 Ausdruck vom 28.09.2004, 11:12 Uhr	9.2004, 11	Seite: 1 1:12 Uhr
Gemeinde		Wahlberechligte	echligte			Wähler		abged	spene	von den aülligen Stirmen	mmen	
	laut Wähler	'ahler-	nach	ins-	Ë	mit	insue-	Stimmen	nen	entfielen auf die	,eu	
	verzeichnis	chnis	6 %	gesamt	Stimm-	Wahl-	samt	-un	gülig	Wahlvorschläge	<u>a</u>	
	ohne Snerr-	mit Sperr.	Abs. 2 Satz 2	¥. ¥2	bezirk	brief		gültig				
	verm."W"	verm."W"		+A3)				•				
	(Wahl-	(Wahl-	setzes									
	schein)	schein)									absolut	%
	A1	AZ	A3	ď	194	B2	60	O	0	D1 bis Dn		
Summe Eltorf	13.068	1.594	0	14.662	8.409	0	8.409	217	8.192	1 Müller, Alwin (CDU)	3.461	42,2
							= 57,4%			2 Jüdes, Hans-Friedrich	1.692	20,7
										(SPD)		
										3 Deitenbach, Renate	981	12,0
-					•							
										4 Dr. Storch, Rüdiger	2.058	25,1
				_						(FDF)		
		Es w	urden 16 v	on 16 Stirr	ım- oder B	riefwahlbez	Es wurden 16 von 16 Stimm- oder Briefwahlbezirke ausgezählt.	ählt.				

Bürgermeisterwahl 2004 am 26.09.2004 Zusammenstellung des endgültigen Ergebnisses der Wahl Wahlbezirk: RSK-EIT-b

Stadt/Gemeinde: Eitorf AGS: 382016

Ausdruck vom 28.09.2004, 11:12 Uhr

Seite: 1

lfd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk		Wahlber	echtigte			Wähler		abgeg		von den gültigen Stimmen entfielen
141.	VVariibeziik	laut W verze ohne	/ähler- ichnis mit	пасh § 9 Abs. 2	ins- gesamt (A1	im Stimm- bezirk	mit Wahl- brief	insge- samt	Stim un-	men gültig	auf die Wahlvorschläge
		Sperr-	Sperr- verm."W" (Wahl-	Satz 2 des Ge- setzes	+A2 +A3)	Dezirk	DITE		gültig	guilig	
		schein)	schein)								
		A1	A2	A3	Α	B1	B2	В	С	D	D1 bis Dn
1	RSK-EIT-010	865	109	0	974	484	0	484	13	471	1 Müller, Alwin (CDU) 219 2 Jüdes, Hans-Friedrich 100 (SPD)
											3 Deitenbach, Renate 65 (GRÜNE) 4 Dr. Storch, Rüdiger 87
2	RSK-EIT-020	602	94	0	696	429	0	429	8	421	(FDP) 1 Müller, Alwin (CDU) 238
l 											2 Jüdes, Hans-Friedrich 58 (SPD) 3 Deilenbach, Renate 44
											(GRÜNE) 4 Dr. Storch, Rüdiger 81 (FDP)
3	RSK-EIT-030	932	99	0	1.031	623	0	623	14	609	1 Müller, Alwin (CDU) 309 2 Jüdes, Hans-Friedrich 118 (SPD)
											3 Deitenbach, Renate 56 (GRÜNE) 4 Dr. Storch, Rüdiger 126
4	RSK-EIT-040	674	76	0	750	474	0	474	19	455	(FDP)
	NOINE IT-540	0/4	70	ŭ	750	דוד	U	7,7	19	455	1 Müller, Alwin (CDU) 181 2 Jüdes, Hans-Friedrich 124 (SPD) 3 Deitenbach, Renate 45
											(GRÜNE) 4 Dr. Storch, Rüdiger 105 (FDP)
5	RSK-EIT-050	685	72	0	757	425	0	425	7	418	1 Müller, Alwin (CDU) 163 2 Jüdes, Hans-Friedrich 85 (SPD)
											3 Deitenbach, Renate 47 (GRÜNE) 4 Dr. Storch, Rüdiger 123
6	R\$K-EIT-060	1.057	98	0	1.155	621	0	621	13	608	(FDP) 1 Müller, Alwin (CDU) 259
											2 Jüdes, Hans-Friedrich 120 (SPD) 3 Deilenbach, Renate 96
											(GRÜNE) 4 Dr. Storch, Rüdiger 133 (FDP)
7	RSK-EIT-070	1.007	133	0	1.140	605	0	605	18	587	1 Müller, Alwin (CDU) 182 2 Jüdes, Hans-Friedrich 91 (SPD)
											3 Deitenbach, Renate 170 (GRÜNE) 4 Dr. Storch, Rüdiger 144 (FDP)
										-	

Bürgermeisterwahl 2004 am 26.09.2004 Zusammenstellung des endgültigen Ergebnisses der Wahl Wahlbezirk: RSK-EIT-b

Stadt/Gemeinde: Eitorf AGS: 382016

Seite: 2

Ausdruck vom 28.09.2004, 11:12 Uhr

lfd.	Stimmbezirk		Wahlber	echtigte			Wähler		abgeg	ebene	von den gültigen Stimmen entfielen
Nr.	Wahlbezirk		/ähler- ichnis	nach § 9	ins- gesamt	im Stimm-	mit Wahl-	insge- samt	Stim	men	auf die Wahlvorschläge
		ohne Sperr- verm."W" (Wahl- schein)	mil Sperr- verm."W" (Wahl- schein)	Abs. 2 Satz 2 des Ge- setzes	(A1 +A2 +A3)	bezirk	brief	Sant	un- gültig	gültig	
		A1	A2	А3	Α	B1	B2	В	С	D	D1 bis Dn
8	RSK-EIT-080	839	88	D	927	493	0	493	12	481	1 Müller, Alwin (CDU) 203 2 Jüdes, Hans-Friedrich (SPD) 101 (SPD) 3 Deitenbach, Renate (GRÜNE) 120
e	RSK-EIT-090	818	68	0	886	511	σ	511	14	497	(FDP) 1 Müller, Alwin (CDU) 195 2 Jüdes, Hans-Friedrich 116 (SPD) 3 Deitenbach, Renate 62 (GRÜNE) 4 Dr. Storch, Rüdiger 124 (FDP)
10	RSK-EIT-100	738	105	0	843	475	0	475	11	464	1 Müller, Alwin (CDU) 211 2 Jüdes, Hans-Friedrich 82 (SPD) 3 Deitenbach, Renate (GRÜNE) 4 Dr. Storch, Rüdiger (FDP) 123
11	RSK-EIT-110	705	60	0	765	368	0	368	9	359	1 Müller, Alwin (CDU) 182 2 Jüdes, Hans-Friedrich 67 (SPD) 3 3 Deitenbach, Renate 20 (GRÜNE) 4 Dr. Storch, Rüdiger (FDP)
12	RSK-EIT-120	851	109	0	960	630	0	630	17	613	1 Müller, Alwin (CDU) 246 2 Jüdes, Hans-Friedrich (SPD) 3 Deitenbach, Renate (GRÜNE) 4 Dr. Storch, Rüdiger (FDP)
13	RSK-EIT-130	729	90	0	819	503	0	503	14	489	1 Müller, Alwin (CDU) 198 2 Jüdes, Hans-Friedrich (SPD) 3 Deitenbach, Renate (GRÜNE) 4 Dr. Storch, Rüdiger (FDP)
14	RSK-EIT-140	e08	90	0	899	514	0	514	12	502	1 Müller, Alwin (CDU) 194 2 Jüdes, Hans-Friedrich (SPD) 3 Deitenbach, Renate (GRÜNE) 4 Dr. Storch, Rüdiger (FDP)

Ratswahl 2004 am 26.09.2004 Zusammenstellung des endgültigen Ergebnisses der Wahl Wahlbezirk: RSK-EIT-040-s

Stadt/Gemeinde: Eitorf AGS: 382016

Seite: 4

Ausdruck vom 28.09.2004, 11:09 Uhr

		,									Adsdrdck Voil 20.09.2004, 11.09 (
ifd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk	<u> </u>	Wahlber	echligte	1		Wähler		abgeg Stim	ebene men	von den gültigen Stimmen entfielen auf die
			/ähler- ichnis mit Sperr- verm."W" (Wahl- schein)	nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Ge- setzes	ins- gesamt (A1 +A2 +A3)	im Stimm- bezirk	mit Wahl- brief	insge- samt	un- gültig	güllig	Wahlvorschläge
		A1	A2	АЗ	A	B1	B2	В	С	D	D1 bis Dn
4	RSK-EIT-040	674 [*]	76	0	750	474	0	474	10	464	1 Kolf, Roger (CDU) 19 2 Dr. Peeters, Hugo (SPD) 10 3 Spahr, Werner (EWG) 33 4 Meeser, Dieter (BfE) 7 5 Lutze, Karin (GRÜNE) 2 6 Kuhnert, Peter (FDP) 33
	ne Urnenwahl EIT-040-s	674	76	O	750	474	0	474	10	464	1 Kolf, Roger (CDU) 19: 2 Dr. Peeters, Hugo (SPD) 10: 3 Spahr, Werner (EWG) 3: 4 Meeser, Dieter (BfE) 7: 5 Lutze, Karin (GRÜNE) 2: 6 Kuhnert, Peter (FDP) 3:
RSK-Eitorf	ne Wahlbezirk EIT-040-s	674	76	0	750	474	0	474	10	464	1 Kolf, Roger (CDU) 19: 2 Dr. Peeters, Hugo (SPD) 10: 3 Spahr, Werner (EWG) 3: 4 Meeser, Dieter (BfE) 7: 5 Lutze, Karin (GRÜNE) 2: 6 Kuhnert, Peter (FDP) 3:

Anlage 25 (zu § 61 Abs. 1 Satz 5, §§ 70, 75a KWahlC

Bürgermeisterwahl 2004 am 26.09.2004 Zusammenstellung des endgültigen Ergebnisses der Wahl

Stadt/Gemeinde: Eitorf AGS: 382016

Seite: 4

Ausdruck vom 28.09.2004, 11:12 Uhr

											7102010011 70311 203001200 1, 17.12 0717
lfd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk		Wahiber	echligte			Wähler		abgeg		von den gültigen Stimmen entfielen
INI.	vvarsbeznk	laut W verzei		nach	ins-	im Stimm-	mit Wahl-	insge-	Stim	men	auf die Wahlvorschläge
		Sperr- Sperr- S verm."W" verm."W" d	§ 9 Abs. 2 Satz 2 des Ge- setzes	gesamt (A1 +A2 +A3)	bezirk	brief	samt	un- gültig	gültig		
		A1	A2	EA	Α	B1	B2	В	С	D	D1 bis Dn
Summ Eitorf	ne	13.068	1.594	0	14.662	8.409	0	8.409	217	8.192	1 Müller, Alwin (CDU) 3.461 2 Jüdes, Hans-Friedrich (SPD) 3 Deitenbach, Renate (GRÜNE) 4 Dr. Storch, Rüdiger (FDP)

Ort:		
Unterschriften:		